



Suchen

Anmelden
Am Portal registrieren

Home Produkt & Branchennews Fachthemen Produktkataloge Unsere Partner

Philips beleuchtet Wiener Riesenrad neu mit LED

Gefällt mir

0

ZU DIESEM EINTRAG GEHÖREN:

→ Slideshow / Präsentation

Das Wiener Riesenrad zählt für Touristen zu einer der begehrtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Aus knapp 65 Meter Höhe genießen die Besucher einen weitläufigen Ausblick über Wien und nach Sonnenuntergang erstrahlt das Riesenrad in wunderschönem neuen Licht. Dank der modernen und energiesparenden LED-Technologie von Philips konnte dem traditionellen Wiener Wahrzeichen ein ganz besonderer Glanz verliehen werden.

Mit der Neugestaltung der Beleuchtung erfuhr das im Durchmesser 61 Meter große Rad eine umfangreiche architektonische Veränderung mit dem Ziel, eine dynamische und ansprechende Ausstrahlung bei Nacht zu schaffen. „Für das imposante Riesenrad wollten wir eine Beleuchtungslösung, die sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht innovativ ist. Mit den Philips Color Kinetics Produkten erhielten wir eine Lösung, die leicht zu verändern und energiesparend ist. Darüber hinaus bietet sie den Einwohnern und Besuchern ein völlig neues Nachtbild des Wiener Wahrzeichens“, so Petritsch, Geschäftsführer Wiener Riesenrad.



Nachhaltige Akzente mit LED

Mit einer Leistung von mehr als 5.000 Lumen und einer Strahlweite von mehr als 150 Metern beleuchten gesamt neun ColorReach Powercore-Strahler das Grundgestell, sodass die Stahlkonstruktion das auftreffende Licht reflektiert. Die Strahler sind so angeordnet, dass je zwei Strahler am Fuß der vier äußeren Stahlträger und ein Strahler mittig, von unten nach oben strahlend, den mittleren Bereich ausleuchten. Gesamt 30 ColorBlast Powercore-Strahler sind im Inneren des Rades – zwischen den Gondeln – positioniert und leuchten eingekreuzt in die Radkonstruktion, sodass der Stahlkranz ebenfalls im auftreffenden Licht in kräftigen Farben erleuchtet wird.

Dank der LED-basierten Systeme lässt sich das optische Erscheinungsbild des Wiener Wahrzeichens bei Dunkelheit ganz einfach verändern, denn die LEDs können Millionen von Farbsequenzen und -variationen erzeugen. Professionelle Lichtszenarien können über die zentrale Software programmiert und abgerufen werden. Die Steuersignale werden mittels Funk an die entsprechenden Daten- Netzteile und somit an die Leuchten im Radkranz weitergegeben. Weiters kann jeder einzelne Strahler separat angesteuert werden, wodurch dynamische Lauflichteffekte oder Regenbogenverläufe optisch umsetzbar sind. Die LED-Lichtquellen strahlen eine Zielfläche präzise an, und dadurch werden Strahlungsverluste und Lichtverschmutzung eliminiert.

So verleiht das neue Beleuchtungssystem von Philips dem Wiener Riesenrad eine dynamischere und farbenprächtigere Ausstrahlung und neben ihrer ästhetischen Vielseitigkeit überzeugen die LED-Systeme zudem mit einer langen Lebensdauer.

Quelle: Philips

Quellenhinweis: **PHILIPS**

→ zurück

Slideshow / Präsentation

◀ Vorherige Seite

▶ Präsentation starten

■ Präsentation anhalten

▶▶ Nächste Seite

WEITERE EINTRÄGE

→ Lampenindustrie:
"Harmonisierung der
Vorschriften bestimmter
Hochleistungslampen
notwendig"

→ Contrast LED und QBA LED

→ Gewerbe und Handwerk
hinken noch hinterher:
Gesamtwirtschaft wächst
dreimal schneller

→ Media Markt vs. Internet 0:1 –
der lange Schatten eines
Werbeschmäh

→ Mit 1. Juli gehört Redcoon zu
Media-Saturn: Kaum
zusätzliche Marktanteile
erwartet

→ UNESCO-Partnerschaft:
Panasonic legt sich fürs
Weltkulturerbe ins Zeug

→ Bausteine für die
Ladengestaltung:
Spezialseminar für Expert-
Händler

→ EU-Verbraucherrecht-
Richtlinie mit einigen
Entschärfungen beschlossen

